

	<p>Objekt: Stoßbohrmaschine (Frühkonstruktion)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030010030001</p>
--	--

Beschreibung

Leichte Ausführung, Steuergewehäuse und Stopfbüchsendeckel aus Rotguss. Anschlagsteuerung betätigt durch einen Wulst auf der Kolbenstange. Umsetzvorrichtung selbsttätig mittels Klinkensperre. Vorderer und hinterer Zylinderdeckel mittels zwei Spannschrauben starr befestigt. Eine Führungsstange, die Vorschubspindel fehlt. Bohrerbefestigung: Im geschlitzten Kolbenstangenende konisch aufgesetzter Ring mit zwei Stiftschrauben. Stopfbüchsendeckel eingeschraubt. Auf dem hinteren Zylinderdeckel "B10" eingeschlagen. Maschinen-Nr. 5.
Aufgegossen: "R.W. Dinnendahl Huttrop-Steele No. 5".

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 250 mm; Breite: 250 mm; Länge: 880 mm; Gewicht: 65 kg (Gewicht laut Karteikarte)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1874
	wer	R.W. Dinnendahl (Essen Huttrop-Steele)
	wo	Essen
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Rudolf Meyer (1605-1638)

Schlagworte

- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrgezähe
- Bohrmaschine
- Bohrtechnik
- Stoßbohrmaschine